

20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204**Verwendung des Applikationsprogramms**

Produktfamilie: Überwachen, Melden

Produkttyp: Sensoren

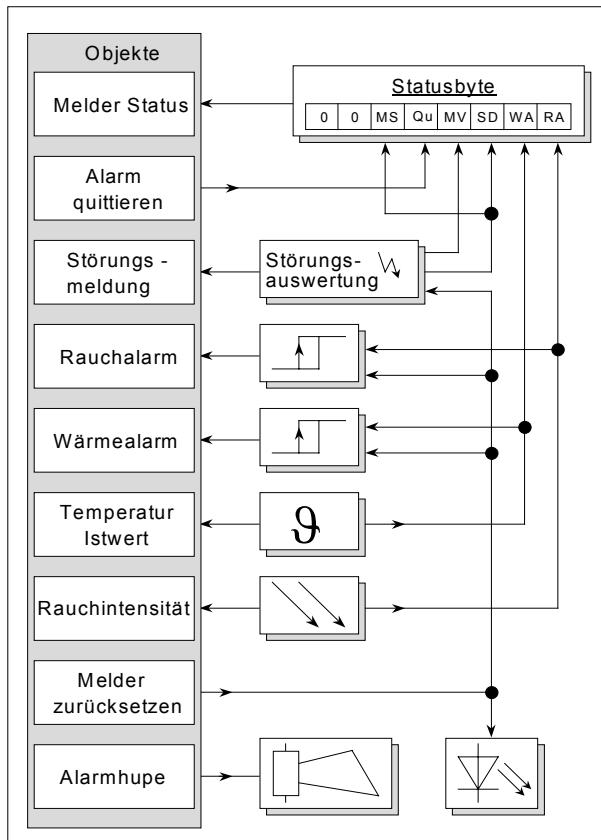
Hersteller: Siemens

Name: Brandkombimelder AP 256

Bestell-Nr.: 5WG1 256-3AB01

Funktionsbeschreibung

Mit diesem Applikationsprogramm ist es möglich den Brand-/Kombimelder AP 256 zur Früherkennung von Bränden einzusetzen. Dabei werden über fünf Kommunikationsobjekte die Alarm- und Störungsmeldungen, sowie die Rauchintensität und der aktuelle Temperaturwert übertragen. Weitere Objekte stehen zum Schalten des Alarmgebers, Abfragen des Melder-Status und zum Quittieren und Rücksetzen des Melders zur Verfügung.

Blockschaltbild des Melders

Änderungen gegenüber des Applikationsprogramms
20 S0 Brand-Kombi-Melder 900203

- Sendebedingungen der Alarmmeldungen beim Rücksetzen des Melders
- Weitere Kommunikationsobjekte
 - "Alarmgeber mit automatischer Abschaltung"
 - "Rauchmeldegenerierung"
 - "Ansprechschwelle"

Die Alarmierung erfolgt über zwei Kommunikationsobjekte, mit denen der Melder bei entsprechender Detektion Rauch- bzw. Wärmealarm ausgibt. Die Verwendung von nur einer oder beider Alarmmeldungen ist über einen Parameter einstellbar. Die Auslöseschwelle des Wärmealarmes ist fest auf 57°C eingestellt, während für den Rauchalarm zwei Ansprechschwellen parametrierbar sind. Die Generierung des Rauchalarms kann zusätzlich über ein Kommunikationsobjekt ab- bzw. zugeschaltet werden. Über ein weiteres Kommunikationsobjekt sendet der Busankoppler eine Störmeldung, sobald der Sensorkopf vom Sockel getrennt bzw. verschmutzt oder defekt ist. Die Störungsmeldung und die beiden Alarmmeldungen werden bei freigegebenem Parameter zyklisch auf den Bus gesendet. Die Sendewiederholzeit ist ebenfalls parametrierbar. Das zyklische Senden hält an, bis die Alarmmeldungen über das Objekt „Alarm quittieren“ bestätigt werden.

Bei Detektion eines Rauch- oder Wärmealarmes bzw. bei einer Melderstörung blinkt die im Sensorkopf integrierte LED. Erst durch einen Reset des Melders über das Kommunikationsobjekt „Brandkombimelder rücksetzen“ hört das Blinken der Alarm-LED auf. Das Rücksetzen des Melders ist erst möglich, nachdem die Ansprechschwellen der Rauchintensität bzw. des Wärmealarmes unterschritten sind und die Alarmmeldungen über ein Bustelegramm auf das Objekt „Alarm quittieren“ bestätigt sind.

Die Signalhupe des Melders ist nicht mit den Alarmmeldungen des Sensors gekoppelt. Sie kann über Schaltelemente auf das Objekt Alarmhupe ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Hupe gibt beim Initialisieren des Melders, z. B. bei Wiederkehr der Busspannung, einen kurzen Signalton ab. Ebenso leuchtet dabei die Alarm-LED kurzzeitig auf. Für die Rauchintensität und den Temperaturwert stehen ebenfalls zwei Kommunikationsobjekte zur Verfügung. Die gemessene Temperatur kann zyklisch oder bei einer Abweichung zum vorigen Wert gesendet werden. Die Differenz für das Senden der Temperatur ist parametrierbar.

Den Wert der Rauchintensität überträgt der Melder nicht selbständig. Er ist bei Bedarf über die ETS oder mit einer Visualisierung auszulesen.

20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204

Über das Kommunikationsobjekt „Melder Status“ ist es möglich den aktuellen Betriebszustand des Brandkombimelders abzufragen. In diesem 1-Byte Objekt werden in den Bits 0 bis 5 die verschiedenen Alarm- und Statusmeldungen abgelegt.

Die einzelnen Bits des Kommunikationsobjektes „Melder Status“ beinhalten folgende Alarne und Meldungen:

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Bit 0 : | Rauchalarm |
| logische „1“: | Ansprechschwelle ist überschritten |
| logische „0“: | Ansprechschwelle ist unterschritten |

| | |
|----------------|------------------------------------|
| Bit 1 : | Wärmealarm |
| logische „1“: | Auslöseschwelle ist überschritten |
| logische „0“: | Auslöseschwelle ist unterschritten |

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Bit 2 : | Sensor defekt |
| logische „1“: | Rauch- oder Wärmesensor defekt |
| logische „0“: | Sensoren in Ordnung |

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Bit 3 : | Verschmutzung |
| logische „1“: | Rauchmelder ist verschmutzt |
| logische „0“: | Rauchauswertung ist in Ordnung |

| | |
|----------------|---|
| Bit 4 : | Alarmquittierung |
| logische „1“: | Rauchalarm, Wärmealarm oder Störungsmeldung ist nicht quittiert |
| logische „0“: | Alarmmeldungen sind quittiert |

| | |
|----------------|--|
| Bit 5 : | Melder Störung |
| logische „1“: | Melder defekt oder vom Sockel getrennt |
| logische „0“: | Melder in Ordnung |

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Bit 6 : | Rauchalarmgenerierung |
| logische „1“: | Rauchalarmgenerierung erfolgt |
| logische „0“: | Rauchalarmgenerierung gesperrt |

| | |
|----------------|--------------------------|
| Bit 7 : | Rauchmelderklasse |
| logische „1“: | Normal (3%) |
| logische „0“: | Unempfindlich (5%) |

Kommunikationsobjekte

| Phys. Adr. | Applikation | | | | |
|------------|-----------------------------------|-----|-------------------------------|----------|--------|
| | | Nr. | Objektname | Funktion | Typ |
| 01.01.002 | 20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204 | | | | |
| 0 | Rauchalarm | | Rauchalarm | | 1 Bit |
| 1 | Wärmealarm | | Wärmealarm | | 1 Bit |
| 2 | Störung | | Störungsmeldung | | 1 Bit |
| 3 | Status | | Melder Status | | 1 Byte |
| 4 | Rauchintensität | | Rauchintensität | | 2 Byte |
| 5 | Temperatur | | Temperatur Istwert | | 2 Byte |
| 6 | Alarmgeber | | Ein / Aus | | 1 Bit |
| 7 | Alarmgeber mit autom. Abschaltung | | Ein / Aus | | 1 Bit |
| 8 | Rauchalarmgenerierung | | Ein / Aus | | 1 Bit |
| 9 | Ansprechschwelle | | normal / unempfindlich | | 1 Bit |
| 10 | Quittieren | | Alarm quittieren | | 1 Bit |
| 11 | Reset | | Brandkombimelder zurücksetzen | | 1 Bit |

Hinweis

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|------------|------------|-------|------|
| 0 | Rauchalarm | Rauchalarm | 1 Bit | KLÜA |
| Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Überschreiten der Ansprechschwelle des Rauchmelders ein „1“-Telegramm für Rauchalarm gesendet. Bei freigegebenem Parameter erfolgt das Senden des Alarms zyklisch. Dieses zyklische Senden dauert an, bis der Alarm über das Objekt „Alarm quittieren“ eine „1“ empfängt. Ein Rücksetzen des Melders mit dem „Melder-Rücksetzen-Objekt“ ist nur nach vorheriger Quittierung möglich. Alle zuvor aktiven Alarm- / Störmeldungen senden einmalig eine „0“ auf den Bus. Sind nun noch Alarmbedingungen überschritten verhält sich der Sensor als würde ein neuer Alarm erkannt. | | | | |
| 1 | Wärmealarm | Wärmealarm | 1 Bit | KLÜA |
| Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Überschreiten der Auswerteschwelle des Wärmemelders ein „1“-Telegramm für Wärmealarm gesendet. Bei freigegebenem Parameter erfolgt das Senden des Alarms zyklisch. Dieses zyklische Senden dauert an, bis der Alarm über das Objekt „Alarm quittieren“ eine „1“ empfängt. Ein Rücksetzen des Melders mit dem „Melder-Rücksetzen-Objekt“ ist nur nach vorheriger Quittierung möglich. Alle zuvor aktiven Alarm- / Störmeldungen senden einmalig eine „0“ auf den Bus. Sind nun noch Alarmbedingungen überschritten verhält sich der Sensor als würde ein neuer Alarm erkannt. | | | | |

20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|----------------------|-----------------------|--------|------|
| 2 | Störung | Störungs- meldung | 1 Bit | KLÜA |
| <p>Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei einem defekten, verschmutzten bzw. vom Sockel getrennten Melder ein „1“ - Telegramm für Sensorstörung gesendet. Bei freigegebenem Parameter erfolgt das Senden der Meldung zyklisch. Dieses zyklische Senden dauert an, bis die Störung über das Objekt „Alarm quittieren“ eine „1“ empfängt. Ein Rücksetzen des Melders mit dem „Melder-Rücksetzen-Objekt“ ist nur nach vorheriger Quittierung möglich. Alle zuvor aktiven Alarm - / Störmeldungen senden einmalig eine „0“ auf den Bus. Sind nun noch Alarmbedingungen überschritten verhält sich der Sensor als würde ein neuer Alarm erkannt.</p> | | | | |
| 3 | Status | Melder Status | 1 Byte | KLÜA |
| <p>In diesem Objekt wird der aktuelle Betriebszustand des Brandkombimelders abgelegt. Jedes Bit kennzeichnet dabei eine eigene Alarm- bzw. Statusmeldung. Der Objektwert wird bei einer Änderung des Zustandes nicht automatisch gesendet. Der Status des Melders kann bei Bedarf über eine Visualisierungsstation ausgelesen und angezeigt werden.</p> | | | | |
| 4 | Rauch- intensität | Rauch- intensität | 2 Byte | KLÜA |
| <p>In diesem Objekt wird die vom Sensor ermittelte Rauchintensität abgelegt. Der Zahlenwert liegt zwischen minimal 0 und maximal 150. Dies entspricht einer Rauchdichte von 0 bis 10% mit einer Auflösung von 0,066%. Der Objektwert wird bei einer Änderung der Rauchintensität nicht automatisch gesendet. Er kann bei Bedarf über eine Visualisierungsstation ausgelesen und angezeigt werden.</p> | | | | |
| 5 | Temperatur | Temperatur Istwert | 2 Byte | KLÜA |
| <p>In diesem Objekt wird die vom Sensor ermittelte Temperatur abgelegt. Die Genauigkeit der Temperaturmessung beträgt $\pm 1K$, bei einer Auflösung von 0,5K. Über Parameter ist einstellbar, ob der Temperaturwert zyklisch oder bei einer Abweichung vom vorherigen Wert auf den Bus gesendet werden soll.</p> | | | | |
| 6 | Alarmgeber | Ein / Aus | 1 Bit | KLÜA |
| <p>Über die Gruppenadressen in diesem Objekt wird der im Sensorkopf integrierte Alarmgeber ein- bzw. ausgeschaltet. Ein „1“-Telegramm schaltet den Alarmgeber ein, ein „0“-Telegramm aus. Der Alarmgeber ist nicht mit den Alarmen des Melders gekoppelt. Sie kann nur über dieses Kommunikationsobjekt ein- bzw. ausgeschaltet werden.</p> | | | | |

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|---|---|---|-------|-------|
| 7 | Alarmgeber mit autom. Abschaltung | Ein / Aus | 1 Bit | KLSÜA |
| <p>Über die Gruppenadressen in diesem Objekt wird der im Sensorkopf integrierter Alarmgeber ein- bzw. ausgeschaltet. Ein „1“-Telegramm schaltet den Alarmgeber ein, ein „0“-Telegramm aus. Ein „1“ Telegramm auf dieses Kommunikationsobjekt bewirkt, dass nach Ablauf der parametrisierten Zeit der Alarmmelder automatisch abgeschaltet wird. Der Alarmgeber ist nicht mit den Alarmen des Melders gekoppelt. Es kann nur über dieses Kommunikationsobjekt ein- bzw. ausgeschaltet werden.</p> | | | | |
| 8 | Rauchalarm- generierung | Ein / Aus | 1 Bit | KLSÜA |
| <p>Über dieses Kommunikationsobjekt kann die Rauchalarmgenerierung zu oder abgeschaltet werden. Es kann über den Parameter "Rauchalarmgenerierung per Objekt ab-/zuschaltbar" eingestellt werden, ob nach Busspannungswiederkehr die parametrisierte oder die vorherige Einstellung übernommen wird.</p> | | | | |
| 9 | Ansprech- schwelle | normal / un- empfindlich | 1 Bit | KLSÜA |
| <p>Mit diesem Kommunikationsobjekt ist es möglich von extern die Ansprechschwelle des Rauchmelders umzuschalten. Es kann über den Parameter "Ansprechschwelle per Objekt umschaltbar" eingestellt werden, ob nach Busspannungswiederkehr die parametrisierte oder die vorherige Einstellung übernommen wird.</p> | | | | |
| 10 | Quittieren | Alarm quittieren | 1 Bit | KLSÜA |
| <p>Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden mit einem „1“-Telegramm die Alarmmeldungen bzw. die Störmeldung quittiert. Ein „0“-Telegramm hat keine Auswirkung. Bei der Parametereinstellung „Alarm zyklisch wiederholen“, hört das zyklische Senden der Alarne mit dem Quittieren auf. Die erfolgreiche Quittierung der Alarmmeldungen wird im Objekt „Melder Status“ im Bit 4 „Alarmquittierung“ mit einer logischen „0“ angezeigt.</p> | | | | |
| 11 | Reset | Brandkombi- melder zurück- setzen | 1 Bit | KLSÜA |
| <p>Über die Gruppenadressen in diesem Objekt wird der Melder mit einem „1“-Telegramm nach Alarmauslösung zurückgesetzt. Ein „0“-Telegramm hat keine Auswirkung. Der Reset des Melders ist erst möglich, nachdem die Alarmmeldungen über das Objekt „Alarm quittieren“ bestätigt sind. Dies kann auch zusammen über die selbe Gruppenadresse in den beiden Kommunikationsobjekten erfolgen. Durch das Rücksetzen des Melders wird auch das Blinken der im Sensorkopf integrierten Alarm-LED beendet.</p> | | | | |

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 16
Maximale Anzahl der Zuordnungen: 16

20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204

Parameter

Allgemein

| Allgemein | Alarmgenerierung | Temperatur | Alarmgeber mit autom. Abschaltung |
|-----------------------------------|------------------|------------|-----------------------------------|
| Alarm zyklisch wiederholen | freigegeben | | |
| Alarmwiederholzeit Basis | Zeitbasis 1 sek | | |
| Alarmwiederholzeit Faktor (5-127) | 30 | | |

| Parameter | Einstellungen |
|---|---|
| Alarm zyklisch wiederholen | freigegeben gesperrt |
| Über diesen Parameter wird bestimmt, ob der Rauchalarm, der Wärmealarm und die Störungsmeldung entsprechend der Zykluszeit immer wieder auf den Bus gesendet werden sollen. „freigegeben“: Nach dem Auslösen eines Alarms erscheinen die Alarmtelegramme zyklisch auf dem Bus. Das zyklische Senden wird durch das Quittieren der Alarmmeldungen über das Objekt „Alarm quittieren“ beendet. „gesperrt“: Die Alarmtelegramme werden nur einmal nach dem Auslösen der Alarmmeldungen gesendet. | |
| Alarmwiederholzeit Basis | Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1 Sek Zeitbasis 2,1 Sek Zeitbasis 4,2 Sek Zeitbasis 8,4 Sek Zeitbasis 17 Sek Zeitbasis 34 Sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 Std. |
| Alarmwiederholzeit Faktor (2-127) | 30 |

Hier wird die Zykluszeit eingestellt, nach der die Alarmtelegramme immer wieder auf den Bus gesendet werden. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Bei der Einstellung „Alarm zyklisch wiederholen: gesperrt“ sind diese beiden Parameter nicht vorhanden.

Hinweis: Es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingesetzte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.

Alarmgenerierung

| Allgemein | Alarmgenerierung | Temperatur | Alarmgeber mit autom. Abschaltung |
|--|-----------------------|------------|-----------------------------------|
| Alarmgenerierung | Wärme- und Rauchalarm | | |
| Rauchalarmgenerierung per Objekt ab / zuschaltbar | freigegeben | | |
| Rauchalarmgenerierung bei Busspannungswiederkehr | wie parametriert | | |
| Ansprechschwelle für Rauchalarm | normal (3%) | | |
| Ansprechschwelle für Rauchalarm per Objekt umschaltbar | freigegeben | | |
| Ansprechschwelle für Rauchalarm bei Busspannungswiederkehr | wie parametriert | | |

| Parameter | Einstellungen |
|--|---|
| Alarmgenerierung | Wärme- und Rauchalarm Nur Wärmealarm Nur Rauchalarm |
| Dieser Parameter bestimmt, welche Sensoren für die Alarmgenerierung verwendet werden. „Wärme- und Rauchalarm“: Die Alarmierung ist über den Wärmesensor und über den Rauchsensor möglich. „nur Wärmealarm“: Die Alarmierung ist nur über den Wärmesensor möglich. Das Kommunikationsobjekt für den Rauchalarm ist nicht vorhanden. „nur Rauchalarm“: Die Alarmierung ist nur über den Rauchsensor möglich. Das Kommunikationsobjekt für den Wärmealarm ist nicht vorhanden. | |
| Rauchalarmgenerierung per Objekt ab / zuschaltbar | gesperrt freigegeben |
| Dieser Parameter bestimmt, ob die gewählte Parametrierung per Objekt geändert werden kann. „gesperrt“: Nur die Parametrierung ist gültig; das Kommunikationsobjekt „Rauchalarm Ein/Aus“ ist nicht vorhanden. „freigegeben“: Die Rauch-Alarmgenerierung ist über das Kommunikationsobjekt „Rauchalarm Ein/Aus“ veränderbar. Der Objektwert entspricht immer der aktuellen Einstellung. | |
| Ansprechschwelle bei Busspannungswiederkehr | wie parametriert wie vor Busspannungsausfall |
| Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Ansprechschwelle per Objekt umschaltbar ist. „wie parametriert“: Nach Busspannungsausfall wird wieder die Parametereinstellung übernommen. „wie vor Busspannungsausfall“: Bei Busspannungswiederkehr wird die vor Busspannungsausfall aktuelle Einstellung übernommen. | |
| Ansprechschwelle für Rauchalarm | normal (3%) unempfindlich (5%) |
| Für den Rauchalarm sind zwei Empfindlichkeitsbereiche einstellbar. „normal (3%)“: Rauchalarm wird nur ausgelöst, wenn der Wert der Rauchintensität 3% übersteigt. „unempfindlich (5%)“: Rauchalarm wird nur ausgelöst, wenn der Wert der Rauchintensität 5% übersteigt. | |

20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204

| Parameter | Einstellungen |
|--|--|
| Ansprechschwelle per Objekt umschaltbar | gesperrt freigegeben |
| Dieser Parameter bestimmt, ob die gewählte Parametrierung per Objekt geändert werden kann. | |
| „gesperrt“: Nur die Parametrierung ist gültig; das Kommunikationsobjekt „Ansprechschwelle“ ist nicht vorhanden. | |
| „freigegeben“: Die Ansprechschwelle ist über das Kommunikationsobjekt „Ansprechschwelle“ veränderbar. Der Objektwert entspricht immer der aktuellen Einstellung. | |
| Ansprechschwelle für Rauchalarm bei Busspannungswiederkehr | wie parametriert wie vor Busspannungsausfall |
| Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn die Ansprechschwelle per Objekt umschaltbar ist. | |
| „wie parametriert“: Nach Busspannungsausfall wird wieder die Parametereinstellung übernommen. | |
| „wie vor Busspannungsausfall“: Bei Busspannungswiederkehr wird die vor Busspannungsausfall aktuelle Einstellung übernommen. | |

Temperatur

| | | | |
|--|------------------|------------|-----------------------------------|
| Allgemein | Alarmgenerierung | Temperatur | Alarmgeber mit autom. Abschaltung |
| Zyklisches Senden des Temperaturwerts | freigegeben | | |
| Zyklisches Senden Basis | Zeitbasis 1 sek | | |
| Zyklisches Senden Faktor (5-127) | 60 | | |
| Differenz für automatisches Senden der Temperatur bei Änderung | inaktiv | | |

| Parameter | Einstellungen |
|--|---|
| Zyklisches Senden des Temperaturwertes | freigegeben gesperrt |
| Über diesen Parameter wird bestimmt, ob der vom Sensor gemessene Temperaturwert entsprechend der Zykluszeit immer wieder auf den Bus gesendet werden soll. | |
| „freigegeben“: Der aktuelle Temperaturwert erscheint zyklisch auf dem Bus. | |
| „gesperrt“: Der Temperaturwert wird nicht zyklisch gesendet. | |
| Zyklisches Senden Basis | Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1 Sek Zeitbasis 2,1 Sek Zeitbasis 4,2 Sek Zeitbasis 8,4 Sek Zeitbasis 17 Sek Zeitbasis 34 Sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 Std. |

| Parameter | Einstellungen |
|--|--|
| Zyklisches Senden Faktor (2-127) | 60 |
| Hier wird eingestellt, mit welcher Zykluszeit der aktuelle Temperaturwert immer wieder auf den Bus gesendet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingebrachten Faktor. Bei der Einstellung „Zyklisches Senden des Temperaturwertes: gesperrt“ sind diese beiden Parameter nicht vorhanden. | |
| Hinweis: Es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingebrachte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt. | |
| Differenz für automatisches Senden der Temperatur bei Änderung | inaktiv 0,5 °C 1,0 °C 1,5 °C 2,0 °C 2,5 °C 3,0 °C 3,5 °C 4,0 °C 4,5 °C 5,0 °C |

Über diesen Parameter wird bestimmt, ob der vom Sensor gemessene Temperaturwert bei einer entsprechenden Abweichung vom vorigen Wert auf den Bus gesendet werden soll.

„inaktiv“: Der Temperaturwert wird bei Änderung nicht automatisch gesendet.

„0,5 °C“: Der Temperaturwert wird gesendet, wenn er sich um mindestens 0,5 °C vom vorherigen Wert unterscheidet.

„5,0 °C“: Der Temperaturwert wird gesendet, wenn er sich um mindestens 5,0 °C vom vorherigen Wert unterscheidet.

Alarmgeber mit autom. Abschaltung

| | | | |
|---|------------------|------------|-----------------------------------|
| Allgemein | Alarmgenerierung | Temperatur | Alarmgeber mit autom. Abschaltung |
| Alarmgeber mit autom. Abschaltung | freigegeben | | |
| Alarmdauer des akustischen Signals Basis | Zeitbasis 1 sek | | |
| Alarmdauer des akustischen Signals Faktor (5-127) | 10 | | |

20 S0 Brand-Kombi-Melder 900204

| Parameter | Einstellungen |
|---|--|
| Alarmgeber mit autom. Abschaltung | freigegeben gesperrt |
| Dieser Parameter bestimmt, ob der Signalgeber mit automatischer Abschaltung verwendet wird. Je nach Einstellung ist das dazugehörige Objekt 7 sichtbar. | |
| Alarmsdauer des akustischen Signals Basis | Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 260 ms Zeitbasis 520 ms Zeitbasis 1 Sek Zeitbasis 2,1 Sek Zeitbasis 4,2 Sek Zeitbasis 8,4 Sek Zeitbasis 17 Sek Zeitbasis 34 Sek Zeitbasis 1,1 min Zeitbasis 2,2 min Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9,0 min Zeitbasis 18 min Zeitbasis 35 min Zeitbasis 1,2 Std |
| Alarmsdauer des akustischen Signals Faktor (5-127) | 60 |
| Basis und Faktor bestimmen die Zeit, nach deren Ablauf der Signalgeber automatisch abschaltet. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Bei der Einstellung „Alarmgeber mit autom. Abschaltung : gesperrt“ sind diese beiden Parameter nicht vorhanden. | |
| Hinweis: Es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch die maximalen Zeittoleranz vorgibt. | |